

# Die Zukunft hat 5 Achsen

Das Unternehmen Moser AG, Fachbetrieb für die Herstellung von Kippern für den Baustellensektor, hat sein Angebot an die neue Nachfrage des Marktes in Bezug auf 5-Achs-Fahrzeuge angepasst. Das Familienunternehmen aus Steffisburg (Nähe Thun) ist dementsprechend stolz auf seine neueste Kreation: ein auf einem Mercedes-Benz Actros 4446 K 10x4-6 Fünffachser aufliegender 2-Seiten-Kipper.

Das Unternehmen Schwab Transport AG hatte dieses Fahrzeug in Erwartung der neuen Verordnung in Bezug auf 5-Achs-Fahrzeuge bereits im Februar 2004 beim Unternehmen Moser AG in Auftrag gegeben. Die Moser-Brüder hatten zu diesem Zeitpunkt damit begonnen, ihr 2-Seiten-Kippersystem (welches seit 1987 für 3- oder 4-Achs-Fahrzeuge verkauft wird) an eine 5-achsige Struktur anzupassen. Das Besondere an dieser Technik ist die Verwendung eines zweiten Fahrgestells, welches auf dem Hauptfahrgestell des Fahrzeugs befestigt wird. Diese Lösung bietet zahlreiche Vorteile, wie eine erhöhte Steifigkeit und vielseitigere Verwendungsmöglichkeiten. Das System kann problemlos an sämtliche Nutzfahrzeugmarken angepasst werden und garantiert somit eine bessere Produktionseffizienz.

Beim Kipphydrauliksystem werden ebenfalls Bestandteile verwendet, die der Hersteller auch in seinen anderen Produktserien einsetzt. Die Auf-



Foto: Emmanuelle Neuhäus

**Aktuell:** Moser AG hat seine Aufbau-Technik der Gesetzgebung von 2005 angepasst.

kipp- und Absenkzeiten des Kippers sprechen für sich (25 bzw. 34 Sekunden), wobei Christof Moser erläutert, dass «die Absenkgeschwindigkeit des Kippers jederzeit variabel ist.»

Es gibt den Kipper in zwei Varianten: Innenlänge von 6500 mm (bzw. 6200 mm) bei einer Breite von 2500 mm und einer Seitenhöhe von 1190 mm (bzw. 1100 mm). Das Nutzlastvolumen beträgt 18 Kubikmeter (bzw. 16,5 m<sup>3</sup>) bei einem Gewicht von 4500 kg (bzw. 4300 kg). Die Nutzlast erhöht sich somit im Vergleich zu einem ähnli-

chen System auf einem 4-Achs-Fahrzeug von 5 auf 5,5 Tonnen (25% mehr).

Christof Moser schaut zuversichtlich in die Zukunft: «Wir verfügen nunmehr über eine variable, marktgerechte Produktlinie und wir bemühen uns um beste Qualität. Wir haben bereits viele Aufträge für diese für 5-Achs-Fahrzeuge bestimmten Kipper, was bestätigt, dass unsere Entscheidung, dieses System zu Beginn des Jahres zu entwickeln, richtig war!» (en)